

1907 Gasthaus „Zum Felsen“ (Bäckerlouis) (Zusammenfassung Ronald und Susanne Löw, 2026)

Gasthaus zum Felsen (Bäckerlouis) in der Obergasse 129, Eschbach

(Das Gründungsjahr ist nicht verifiziert. Alle Angaben beruhen auf Zeitungsberichten, Heirats- und Sterbeurkunden (Ancestry) und mündlichen Überlieferungen).

- 1934 Gasthaus „Zum Felsen“ (Bäckerlouis) Gastwirt Ludwig Christian Schmidt



(Bild: VEO-Archiv, Eschbacher Postkarte 1934)

Die ersten bekannten Überlieferungen sind die UA-Anzeigen von 1907, 1908. Hier ist Gastwirt *Johann Philipp Anton Schmidt* als Inhaber des Gasthauses „Zum Felsen“ benannt. Wann und ob eine Besitzübergabe zu „*Johann Ludwig Schmidt 3*“, Sohn von *J. P. A. Schmidt* erfolgte, ist nicht überliefert.

1927 steht *Ludwig Christian Schmidt* (Bäckerlouis), Sohn von *J. L. Schmidt 3* als neuer Eigentümer im Focus der UA-Berichterstattung.

Ella, die Tochter von *Ludwig Christian Schmidt* (Bäckerlouis) übernahm die Gastwirtschaft für gewisse Zeit. Danach folgten mehrere Pächter, bis 1985.

1985 kauften *Walter und Waltraut Maternus* das Lokal. Die Wirtsleute tauften das Gasthaus „Zum Felsen“ in „Hubertusfelsen“ um. Durch den Bierlieferanten Warsteiner kam es dann dazu, dass die Eschbacher immer nur sagten: *Wir gehen zum Warsteiner*.

Am 01. Mai 1991 übernahm *Manfred Anzer* den „Hubertusfelsen“ und benannte 1999 die Gastwirtschaft in „Landgasthof Eschbacher Katz“ um. (Nicht jeder Eschbacher war mit dem Gasthausnamen glücklich, deutete er doch auf eine alte Schmach hin. 1837 befreite sich Eschbach von dem „Zehnten“ - Katzeneschbach). Bis heute (2026), also seit 35 Jahren ist *Manfred Anzer* der Besitzer der „Eschbacher Katz“.

- 11. November 1907 Gasthaus „Zum Felsen“ Gastwirt Johann Philipp Anton Schmidt

♂ **Eschbach**, 11. Novbr. Herr Gastwirt Joh. Ph. Ant. Schmidt von hier beabsichtigt, endlich einem berechtigten Bedürfnis abzuhelpfen, indem er nächstes Jahr einen großen Saal anbauen will. Herr Schmidt hat am Samstag ein hierzu erforderliches Gelände (die sog. „Weed“) von der Gemeinde zum Preise von 500 Mk. gekauft und will seine z. Zt. bestehenden Wirtschaftsgebäude niederlegen, um mit dem Saal auch neue Wirtschaftsgebäude zu errichten.

(Bild: VEO-Archiv, UA 1907)

- 08. November 1908 Gasthaus „Zum Felsen“ Gastwirt Johann Philipp Anton Schmidt

Kirchweihe  **in Eschbach.**

Gelegentlich unseres Kirchweihfestes findet zur
Einweihung meines neuerbauten Saales
am Sonntag den 8. und Montag den 9. November l. Js., jedes-
mal nachmittags 3 Uhr beginnend,
≡ grosse Tanz-Musik ≡
statt. Für gute Speisen und Getränke ist auf das Beste gesorgt und lade
ich zu recht zahlreichem Besuche ein.
Joh. Schmidt, Gastwirt.

(Bild: VEO-Archiv, UA 1908)

- 29. Juli 1927 Gasthaus „Zum Felsen“ Gastwirt Ludwig Christian Schmidt

)(Eschbach, 29. Juli. In aller Kürze wird auch unser Ort um einen größeren Saal bereichert werden, und zwar erbaut Herr Gastwirt Ludwig Christian Schmidt hinter seinem Hause einen solchen. Der Saal steht z. Bt. im Rohbau und soll anfangs September ds. Js. fertig sein. Er wird ungefähr 11 Meter breit und 20 Meter lang.

(Bild: VEO-Archiv, UA 1927)

- 25. September 1927 Gasthaus „Zum Felsen“ Gastwirt Ludwig Christian Schmidt



(Bild: VEO-Archiv, UA 1927)

- 26. Oktober 1927 Gasthaus „Zum Felsen“ Gastwirt Ludwig Christian Schmidt

26.10.1927

Kirchweih Eschbach.



An den beiden Kirchweih Tagen,
Sonntag den 30. und Montag
den 31. Oktober, findet von
nachm. 3 Uhr ab

große Tanz-Musik

in meinem neu erbauten Saale statt. Erfrischende Ge-
tränke, vorzügliche Wurst- und Fleischspeisen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein (2

Ludwig Chr. Schmidt, Gastwirt.

(Bild: VEO-Archiv, UA 1927)

- 1937 Nach der Arbeit einen Skat

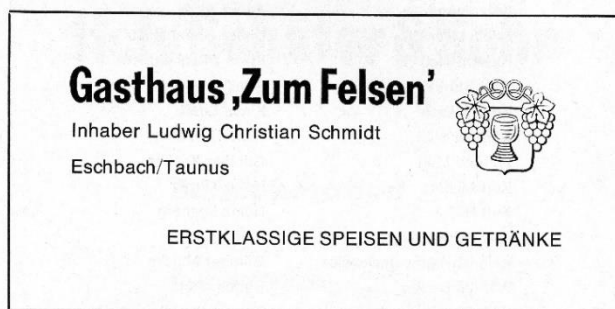


Wenn auf den Feldern und Fluren der Winter regiert, ist trotz aller Arbeit auf dem Hof doch eher einmal Zeit, einen Skat aufzulegen. (19937)

Einreicher: Paul Störkel, Eschbach

(Bild: VEO-Archiv, 1937 UA-Anzeiger)

1907 Gasthaus „Zum Felsen“ (Bäckerlouis)
(Zusammenfassung Ronald und Susanne Löw, 2026)



(Bild: VEO-Archiv, Werbung 1960-75)

- 2026 Landgasthof „Eschbacher Katz“ Gastwirt Manfred Anzer



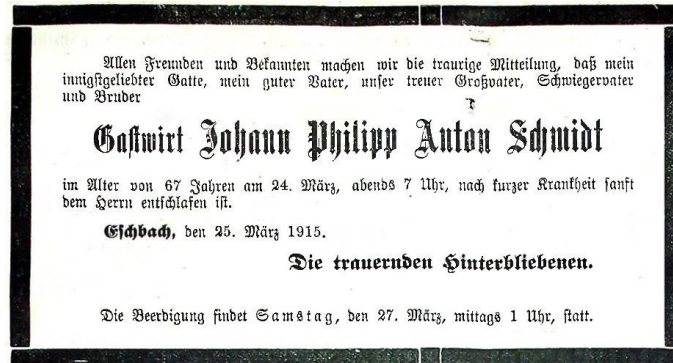
(Bild: VEO-Archiv, Landgasthof Eschbacher Katz)

Daten:

Johann Philipp Anton Schmidt (*1848 - †24.03.1915)

Beruf: Landwirt, Gastwirt

verheiratet mit Johannette Katharine Elisabeth, geb. Born.



Johann Ludwig Schmidt 3 (*07.04.1857 †22.01.1942)

Beruf: Bäcker, Landwirt und Gastwirt,

verheiratet mit Marie Christine geb. Kirchmann (*1858 †09.05.1931)

6 Kinder: Wilhelm, Ludwig Christian, Adolf, Marie Elisabeth, Luise, Anna

Wegen der schlechten Arbeitslage war Johann Ludwig Schmidt 3 auch einige Jahre in England. Hier lernte er seine Frau Marie Christine Kirchmann aus Hausen bei Gießen kennen. Sie heirateten in England und kamen dann in die Heimat zurück. Sie wohnten in der Obergasse in einem recht kleinen Haus mit Garten, was später zum „Gasthaus zum Felsen“ umgebaut wurde.

- **Wilhelm Schmidt** (*06.08.1890)
Beruf: Schneider,
verheiratet mit Johanna Störkel (*16.06.1890), Bachstraße 20,
2 Kinder
- **Ludwig Christian Schmidt (Bäckerlouis)** (*03.12.1888)
Beruf: Wirth, Ehe 24.12.1911 mit Johanna Bernhard (*28.09.1892), Bachstraße 39,
2 Kinder: *Thekla, **Ella
- **Adolf Schmidt** (*12.04.1892)
Beruf: Landwirt, verheiratet mit Henriette Petri (*1894) in Weiterstadt
- **Marie Elisabeth Schmidt** (*11.09.1885) Ehe 29.11.1903 mit Wilhelm Belz (*14.12.1871 †20.05.1933) Schlossermühle-Wernborn
7 Kinder: Luise, Marie Babette, Wilhelm, Anna, Ludwig, Margareta (Gretel), Karl
- **Luise Schmidt** verheiratet in Obernhain
- **Anna Schmidt** verheiratet in der Wetterau

*Thekla verheiratet mit Rudolf Schmidt in der Untergasse 176

**Ella verheiratet mit Albert Jacob aus Frankfurt,
1 Kind: Harald = wurde von Thekla und Rudolf Schmidt adoptiert

Harald Schmidt verheiratet mit Christa Schmidt aus Obergasse 110,
2 Kinder, Wohnort Bad Homburg (Baugeschäft HSchmidt 2)